

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

am Donnerstag, 27. Februar 2014 im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Mariapfarr

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30.01.2014
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. Franz DOPPLER
2. Vizebgm. DI Andreas KAISER
3. GR Hans-Peter Kosakiewic
4. GR Daum Bernhard
5. GR Eduard Mayer
6.
7. GV Mag. Wolf-Dieter Prosinger
8. GV Manfred PRODINGER ab 20.00 Uhr
9. GV Ing. Bernhard Miedl ab 20.30 Uhr
10. GV Hans KREN
11. GV Gerhard PAUSCH
12.
13. GV Karl PRITZ
14.
15. GV Balthasar Kösslbacher
16. GV Ing. Franz – Josef Schiefer
17. GV Johann KÖSSELBACHER
18. AL Peter BAUER (Schriftführer)

Vorsitzender: Bgm. Franz Doppler

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

entschuldigt abwesend:

GV Christine Macheiner
GR Dr. Heidi Rauter
GV Rupert Gruber

unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Susanne Moser, Jäger Hermann, Prodinger Julia,
Barbara Völkl-Plato, Marianne Götzendorfer
Gerhard Gfrerer, Neumann Hannes
Rauter Matthias, Felix Migsch (ab 20.30 Uhr)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Amtsbericht des Bürgermeisters

7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2013
8. Beschlussfassung – Antrag Fa. Erdbau Gfrerer, Fanning 127 – Einzelbewilligung zur Nutzungsänderung für den Umbau der Tennishalle in Althofen-Moos auf PZ 2220, KG Mariapfarr;
9. Gemeindeverband Marienheim – Aufnahme eines Darlehens / Beschlussfassung der anteiligen Garantieerklärung / Haftung
10. Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Franz Doppler begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Fragestunde

Der Bürgermeister befragt die Zuhörer, ob es Anfragen an den Bürgermeister oder jene Mitglieder der Gemeindevorstellung, die mit der Besorgung von Angelegenheiten gemäß § 39 Abs. 1 GdO 1994 beauftragt wurden, gibt.

Von Seiten der Zuhörer gibt es nachstehende Anfragen.

Frau Barbara Völkel-Plato ersucht, dass die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte am Ende der Sitzung behandelt werden.

Der Bürgermeister sagt, dass er die Anregung zur Kenntnis genommen hat.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 16.12.2013 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

Das Protokoll wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen und von den Gemeindevorstellungsmitgliedern unterfertigt.

5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt seinen Amtsbericht zur Diskussion:

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
20.12.2013	Bevölkerung Bruckdorf	adventlicher Abend	adventlicher Abend in Bruckdorf
24.12.2013	Bewohner Marienheim	Weihnachtsfeier	Weihnachtsfeier im Marienheim
24.12.2013	Bevölkerung	Einstimmung	Einstimmung in den Hl. Abend im Arkadenhof
28.12.2013	Gabi Pichler, Charly Riegler - SLT, Sabine Besler TVB	Stille Nacht Jubiläum	Koordinationsbesprechung mit Vertretern der SLT & TVB
29.12.2013	Bevölkerung	Winterzauber	Winterzauber in Fanning
regelmäßig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmäßige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt
08.01.2014	Bgm. Bogensperger, Ing. Paßbrucker - Land Sbg; Hr. Sagmeister Anton & Doppler Peter - Fanningbergbahnen	Sanierung Liftstraße	Besprechung über die Vorgangsweise
09.01.2014	Mitglieder der Gemeindevahlbehörde	GV & Bgm.- Wahl	konstituierende Sitzung der Gemeindevahlbehörde
09.01.2014	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
09.01.2014	Hr. Walkner - Fa. CNS (Küchenplaner)	Neubau Marienheim - Küche	Anbotseröffnung
10.01.2014	TVB-Obmann & GF	Beschilderung, Museum, div. Themen	Routinebesprechung mit dem TVB Obmann & TVB GF
10.01.2014	Mag. Krabath - BH Tswg, Mohr Franz - PI Mariapfarr, LJ Leiter Rainer Hannes	Verkehrsverhandlung	Verkehrsverhandlung für Veranstaltung: Landjugend Winterspiele
10.01.2014	USC	Sportplatznutzung	Jour Fixe - Thema Nutzung Sportplatz in Zukunft
13.01.2014	Ausschuss Bueggener Rohrkanal	Ausschusssitzung	Ausschusssitzung
15.01.2014	Bgm. - Kollegen Bogensperger, Radebener, Perner; Brand, AL Bauer, HL Schager-Wahlhütter	Gemeindeverband Marienheim	Sitzung des Gemeindeverbandes Marienheim
18.01.2014	Gemeindebedienstete	Schitag	Schitag der Gemeindebediensteten
23.01.2014	Firmenvertreter	Einrichtung Marienheim	Anbotseröffnung für Einrichtung
23.01.2014	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
23.01.2014	RA Stolz, SV Erfurt	Samsunn Bodensanierung	Besprechung über Klage der Firmen die den anteiligen Beitrag zur Bodensanierung lt. Gutachten nicht bezahlen (Klage)
24.01.2014	Pensionistenverband	Eisstockschießen	Eisstockschießen mit dem Pensionistenverband
27.01.2014	3. Klasse der VS Mariapfarr	Gemeindebesuch	Besuch der 3. Klasse der VS im Gemeindeamt
27.01.2014	Doppler Anton, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
27.01.2014	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
29.01.2014	Wassergenossenschaft: Bueggener Rohrkanal	Mitgliederversammlung	Mitgliederversammlung der WG Bueggener Rohrkanal
Regelmäßig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmäßige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt

03.02.2014	Bgm. Pöllitzer, GF Fanningger	Regionalverband	Kassaprüfung im Regionalverband
03.02.2014	3. Klasse der VS Mariapfarr	Gemeindebesuch	Besuch der 3. Klasse der VS im Gemeindeamt
05.02.2014	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
05.02.2014	GenMjr Kosmata - stv. Landespolizeidirektor	Schließung PI Mariapfarr	Informationsgespräch über die geplante Schließung der PI Mariapfarr und die damit verbundenen Änderungen
06.02.2014	Bgm. Bogensperger, Ing Passrucker - Abt.4, Sagmeister Anton, Doppler Peter - Fanningbergbahnen	Sanierung Liftstraße	Besprechung über die geplante Sanierung der Liftstraße, - Antrag auf Neufeststellung der Genossenschaftsanteile nach dem Straßenrechtsgesetz
06.02.2014	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
09.02.2014	Schützenkompanien Mariapfarr & Mauterndorf	Eisstockschießen	Eisstockschießen der beiden Schützenkompanien
13.02.2014	Mitarbeiter Samsunn	Besprechung	Mitarbeiterbesprechung
13.02.2014	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
20.02.2013	Samsunnbeirat, GF Toda	Samsunn	Samsunnbeiratssitzung
20.02.2014	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
21.02.2014	Museumsvereinsvorstand, Museumsführer	Vorstandssitzung	Vorstandssitzung des Museumsvereins mit den Museumsführern
27.02.2014	Regionalverband	Sitzung	Sitzung des Regionalverbandes
27.02.2014	Gemeindevertretung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevertretung
regelmäßig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmäßige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt

Anfragen zum Amtsbericht:

Vizebürgermeister DI Andreas Kaiser fragt betreffend Fanningbergliftstraße.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fanningbergbahnen den Antrag auf Neufeststellung der Anteile der Liftstraße (Genossenschaftsstraße) bei der Gemeinde Mariapfarr gestellt haben. Die Anteile werden vom SV Norbert Passrucker, Abteilung 4, ermittelt. Die Gemeinde Mariapfarr ist kein künftiges Mitglied der Genossenschaft. Ein Antrag auf Kostenzuschuss an die Gemeinde für die Sanierung der Straße ist nicht auszuschließen. Die Gemeinde hat den Bescheid auszustellen. Die Abrechnung macht die Genossenschaft.

GV Gerhard Pausch fragt betreffend Gespräch mit SV Erfurth und RA Stolz betreffend Bodensanierung Samsunn.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bodensanierung gem. Schadensfeststellung SV Erfurth abgerechnet wurde, jedoch die Firmen sich weigern die Schadenszuweisung anzuerkennen. Auf Grund der Situation wurde die Angelegenheit RA Stolz übergeben. Sollte keine Einigung möglich sein, wird der Betrag bei Gericht eingeklagt.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Auftragsvergabe Küche für das neue AWH. Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Lugama den Auftrag erhalten hat.

GV Gerhard Pausch fragt betreffend Bueggener Rohrkanal.

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Versammlung stattfand und die Anteile neu überprüft werden (Besitzer- und Adressenabgleich usw...)

GV Balthasar Kößlbacher fragt betreffend Oberflächenentwässerung für den Ortsteil Miesdorf (Ableitung Lignitzbach).

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass dies noch mit dem Grundeigentümer Karner „Schmied“ in Örhoos abzusprechen ist.

GV Mag. Wolf-Dieter Proisinger berichtet, dass er beim Bundesdenkmalamt betreffend Sonnenlehrpfad war und mit der Leiterin auch betreffend Kirchengitter ein Gespräch hatte. Die Leiterin des Bundesdenkmalamtes ersucht um Teilnahme bei der Pfarrversammlung, wenn es um das Kirchengitter geht. Sie möchte dort ihren Standpunkt darlegen. Der Bürgermeister sagt, dass er dem Pfarrer dies mitteilen wird.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt, ob es beim Museumsverein einen neuen Kustos gibt. Der Bürgermeister sagt hierzu, dass man weiterhin auf der Suche ist.

Da GV Manfred Prodingner noch nicht anwesend ist, wird der Punkt 6 und 7. hinten verlegt.

Punkt 8. wird vorgezogen.

8. Beschlussfassung – Antrag Fa. Erdbau Gfrerer, Fanning 127 – Einzelbewilligung gem. §§ 46 und 73 ROG 2009 zur Nutzungsänderung für den Umbau der Tennishalle in Althofen-Moos auf PZ 2220, KG Mariapfarr;

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Erdbau Gfrerer, Fanning 127, beabsichtigt die Tennishalle in Althofen-Moos 313 und das nördlich angrenzende Grundstück zu kaufen. Die Gastronomie und Kegelbahn ist nicht Gegenstand des Kaufes bzw. Antrages. Der bestehende Betrieb ist derzeit stillgelegt.

Im Flächenwidmungsplan ist das Areal derzeit als Sonderfläche (Freizeit/Tourismus) gewidmet. Auf Grund der beabsichtigten Nutzungsänderung durch die Fa. Erdbau Gfrerer wurde um eine Einzelbewilligung gem. §§ 46 und 73 des ROG 2009 i.d.g.F. angesucht.

Vom Bürgermeister wird der Einreichplan (mit Beschreibung Projekt 14-03 Gfrerer) vom 27.01.2014 vorgelegt und erläutert. Die Zufahrt erfolgt künftig am nördlichen Grundstück entlang der Longa und dann direkt in die Halle.

In Folge werden vom Bürgermeister nachstehende Unterlagen verlesen und vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht:

- a) Antrag Fa. Erdbau Gfrerer vom 09.01.2014
- b) Schreiben Grundeigentümer vom 08.01.2014
- c) Stellungnahme Referat Schutzwasserwirtschaft (Prodingner Thomas vom 27.01.2014)
- d) Stellungnahme Landesstraßenverwaltung (06.02.2014)
- e) Auszug aus dem REK 2011 der Gemeinde
- f) Anrainerhörung – Niederschrift vom 05.02.2014
- g) Schreiben SV DI Helga Santner vom 13.02.2014 (Gutachten für Raumordnung)
- h) Schreiben Ortsplaner Poppingner vom 22.01.2014

Die erforderliche Kundmachung erfolge in der Zeit vom 15.01.2014 bis 20.02.2014. Anregungen bzw. Einwendungen (ausgenommen bei der Anrainerhörung) sind keine vorgebracht worden.

Zur Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung stellt der Bürgermeister fest, dass eine erforderliche Verstärkung der Brücke (16 Tonnen-Beschränkung) auf Kosten der Fa. Erdbau Gfrerer zu erfolgen hat. Auch sind beim Erfordernis der Erweiterung der Einfahrtstrichter bei der Landestraße die Kosten gleichfalls von der Fa. Erdbau Gfrerer zu übernehmen.

Der Bürgermeister ersucht Herrn Gfrerer um eine Bestätigung bzw. ein Gutachten über die Standfestigkeit der Brücke.

Zusammenfassend kann aufgrund des Ergebnisses des Ermittlungsverfahrens festgestellt werden, dass die geplante Nutzungsänderung zwar nicht vollinhaltlich dem Entwicklungskonzept der Gemeinde entspricht, jedoch auch nicht im Widerspruch zur bestehenden dörflichen Struktur der Umgebung liegt. Auch lässt sich die geplante Nutzungsart bei Erfüllung der lärmtechnischen Anforderungen verträglich in die Umgebung einbinden. Aus Sachverständigensicht wird die Einzelgenehmigung für die Nutzungsänderung befürwortet.

Es wird jedoch dezidiert darauf aufmerksam gemacht, dass die Einzelbewilligung lediglich das konkrete Projekt und die vom Bauwerber angegebene Nutzung betrifft, sowie es anlässlich der Anrainerhörung in der Niederschrift vom 05.02.2014 und in der planlichen Darstellung des Einreichplanes des Architekten Dipl.-Ing. Florian Lüftenegger vom 27.01.2014 beschrieben ist.

In diesem Zusammenhang hat der Bauwerber zu berücksichtigen, dass im Zuge der folgenden Gewerbeverfahren von den Nachbarn die entsprechenden lärmschutztechnischen Maßnahmen eingefordert werden, ebenso wird eine Einbindung des Lagerplatzes durch entsprechende Bepflanzung im Zuge des Baubewilligungsverfahrens gefordert.

Der Bürgermeister stellt seine Berichterstattung zur Diskussion.

GV Mag. Wolf-Dieter Proisinger sagt hierzu, dass er insgesamt nicht zufrieden ist, jedoch die Vorteile den Nachteilen überwiegen. Die Bepflanzung sollte so bald als möglich erfolgen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, erfolgt nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einzelbewilligung gem. §§ 46 und 73 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 i.d.g.F. zur Nutzungsänderung für einen Umbau der Tennishalle auf PZ 2220, KG Mariapfarr, gem. Einreichplan vom 27.01.2014 einstimmig.

Die Vereinbarungen gem. Anrainerhörung vom 05.02.2014 sind Beschlussbestandteil.

Für die Brücke ist ein Standsicherheitsnachweis vorzulegen.

Eine erforderliche Verstärkung der Brücke hat auf Kosten der Fa. Erdbau Gfrerer zu erfolgen. Auch sind beim Erfordernis der Erweiterung der Einfahrtstrichter bei der Landestraße die Kosten gleichfalls von der Fa. Erdbau Gfrerer zu übernehmen.

9. Gemeindeverband Marienheim – Aufnahme eines Darlehens / Beschlussfassung der anteiligen Garantieerklärung / Haftung

Der Bürgermeister berichtet, dass das neue Altenwohnheim vom Gemeindeverband Marienheim (5 Gemeinden) in Zusammenarbeit mit der Salzburg Wohnbau (Baurecht) errichtet und finanziert wird.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

ca. 6,9 Mio. Euro Gesamtkosten ohne Einrichtung

ca. 4,4 Mio. Wohnbauförderungsmittel (in Form der Miete der Salzburg Wohnbau rückzahlbar)

ca. 1,5 Mio. GAF (nicht rückzahlbarer Zuschuss des Landes)

ca. 1,0 Mio. Aufbringung von Eigenmitteln in Form eines Darlehens

ca. 1,0 Mio. Kosten für Einrichtung (Darlehen)

In der Summe ist somit vom Gemeindeverband Marienheim ein Darlehen von ca. 2,0 Mio. Euro aufzunehmen. Die Darlehenssumme wurde ausgeschrieben und wurde vom Gemeindeverband das Darlehen an die PSK/BAWAG mit einem Aufschlag von 0,79 % vergeben. Die Darlehenslaufzeit beträgt 25 Jahre. Die Gemeinde Mariapfarr hat beim Gemeindeverband einen Anteil von 35/60.

Von der BAWAG PSK wird die anteilige Garantieerklärung (Haftung) der Gemeinde Mariapfarr eingefordert und beträgt dies EUR 1.166.600,00 (35/60). Die Garantie erlischt am 01.01.2040.

Nachdem sonst keine Anfragen sind ergeht nachstehender Beschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mariapfarr beschließt die vorliegende Garantieerklärung (Haftung) der BAWAG PSK für den Neubau des Marienheimes mit einem Betrag von EUR 1.166.600,00 einstimmig.

7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2013

Bürgermeister Franz Doppler erläutert, dass jedem Gemeindevertretungsmitglied eine Zusammenstellung der Jahresrechnung 2013 vorliegt. Die Jahresrechnung 2013 ist in der Zeit vom 21. bis 28.02.2014 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und sind keine Einwendungen vorgebracht worden.

Auf Grund der Tischvorlage (mit Erläuterungsblatt) wird vom Bürgermeister die Jahresrechnung 2013 im Vergleich mit der Jahresrechnung 2012 und Jahresvoranschlag erläutert. (Tischvorlage und Erläuterungen als Beilagen zum Protokoll).

Die wichtigsten Einnahmen 2013 im Vergleich mit den Vorjahressummen, der Schuldenstand, die Haftungen, die Rücklagenbildung, die Dauerschuldverpflichtungen und die Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Zum Abgang im außerordentlichen Haushalt wird festgehalten, dass die Förderung in der Höhe von EUR 50.000,00 vom Landesfeuerwehrverband für das KLF-Bruckdorf erst im Jahr 2014 ausbezahlt wird. Auch gibt es noch eine Rücklage in der Höhe von EUR 13.026,09 für das KLF.

Die freie Budgetspitze hat im Jahr 2013 EUR 950.431,00 betragen (18,42 %). Die Entwicklung in den letzten Jahren ist sehr positiv.

Vom Obmann des Prüfungsausschusses wurde unter Punkt 6. festgestellt, dass die Jahresrechnung 2013 in übersichtlicher und tadelloser Form geführt wurde und erging die Empfehlung die vorliegende Jahresrechnung 2013 zu beschließen.

GR Hans-Peter Kosakiewicz sagt hierzu, dass ein sehr positives Ergebnis vorliegt. Er bedankt sich bei den Bediensteten der Gemeinde für die geleistete Arbeit.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2013 mit den Summen:

Ordentliche Einnahmen 2013		5.904.092,22
Ordentliche Ausgaben 2013		5.633.317,48
Soll-Überschuss 2013	€	270.774,74

Außerordentliche Einnahmen 2013		1.348.552,40
Außerordentliche Ausgaben 2013		1.411.344,28
Soll - Abgang 2013	€	62.791,88

Gleichfalls wird die Jahresrechnung 2013 der **Gemeinde-KG** (Sanierung /Umbau Hauptschule) einstimmig mit nachstehenden Summen beschlossen:

Ordentliche Einnahmen 2013		43.361,26
Ordentliche Ausgaben 2013		7.478,78
Soll-Überschuss 2013	€	35.882,48

10. Allfälliges

a) Domain Mariapfarr.at

Der Bürgermeister berichtet, dass die Domain Mariapfarr.at derzeit im Besitz der Gemeinde Mariapfarr ist. Grundsätzlich gibt es die Absicht, dass die Tourismusverbände Mariapfarr und Weißpriach künftig die Zusammenarbeit wesentlich intensivieren. Ein großer Wunsch des TVB wäre die Übertragung der Domain Mariapfarr.at an den Tourismusverband, da die Internetwerbung gezielter gemacht werden kann und bei den Suchmaschinen Mariapfarr leichter gefunden wird. Derzeit hat der TVB Mariapfarr die Domain sonnengarantie.at. Nach Beratung und Diskussion wird festgelegt, dass der Tourismusverband Mariapfarr die Domain Mariapfarr.at von der Gemeinde übertragen wird. Über die technische Umsetzung muss man sich noch gemeinsam absprechen.

b) Samsunn Beirat – Vorschau Bilanz 2013

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bilanz 2013 noch nicht ganz fertig ist. Im Rahmen der Beiratssitzung wurde vom Geschäftsführer mitgeteilt, dass das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr wesentlich besser ist. Insbesondere gibt es beim Bistro ein besseres Ergebnis. Details werden im Rahmen der nächsten Gemeindevertretungssitzung bekanntgegeben.

c) Schließung Polizeiposten Mariapfarr

Der Bürgermeister berichtet, dass am 05.02.2014 ein Gespräch mit dem stellvertretenden Landespolizeidirektor Kosmata in Mariapfarr stattgefunden hat. Mitgeteilt wurde, dass die Gemeinde Mariapfarr künftig vom Posten in Mauterndorf mit betreut wird. Im Wesentlichen wurden nachstehende Angebote besprochen:

- Ansprechpartner „Gemeindepolizist“ für Mariapfarr
- Räumlichkeit im Gemeindeamt für Polizei (Reservebüro) / Schreibeinheit vor Ort
- Ruftaste bzw. Sprechanlage beim Gemeindeamt / Weiterleitung an nächsten Posten

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Angebote angenommen werden. Über die Schließung braucht nicht mehr diskutiert zu werden und liegt die Entscheidung in anderen Händen.

d) diverse Wortmeldungen

Bürgermeister Franz Doppler teilt mit, dass heute die letzte Sitzung der Funktionsperiode ist. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Es konnte viel bewegt werden und ist man auf einen guten Weg. Besonders bedanken möchte er sich bei jenen Personen, welche aus der Gemeindevertretung ausscheiden.

GV Franz Schiefer teilt mit, dass ihm mitgeteilt wurde, dass im Zuge der Hausbesuche der ÖVP mitgeteilt wurde, dass es eine Vereinbarung zw. ÖVP und FPÖ betreffend Bürgermeisterwahl gibt. Er möchte ausdrücklich festhalten, dass sich die Fraktion entschieden hat, dass dem Wähler die Bürgermeisterwahl frei steht und es keine Vereinbarung gibt.

GV Karl Pritz berichtet, dass er heute das letzte Mal da ist und wünscht für die Zukunft alles Gute.

GV Wolf-Dieter Prosinger fragt betreffend Jahr 2016, ob schon etwas passiert ist und mit Herrn Pichler Josef der Kontakt hergestellt wurde.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass dies noch nicht erfolgt ist.

GV Manfred Prodinger berichtet, dass er sich vorerst für die Unterstützung bei den Schützen bedankt. Er bedankt sich auch für die letzten 15 Jahre in der Gemeindevertretung und wünscht alles Gute. Sollte er jemanden in dieser Zeit beleidigt haben, möchte er sich heute entschuldigen.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser berichtet, dass in den letzten 5 Jahren viel bewegt wurde und gut zusammengearbeitet wurde. Im Wahlkampf war die Auseinandersetzung teilweise heftig. Persönliche Angriffe waren nicht beabsichtigt. Er hat mit dem Bürgermeister ein persönliches Gespräch geführt und muss in Zukunft gemeinsam weitergearbeitet werden. Er dankt für die Zusammenarbeit und wünscht alles Gute.

GR Eduard Mayer bedankt sich für die nette Zusammenarbeit. Für die Zeit nach der Wahl sollte wieder eine konstruktive Zusammenarbeit gefunden werden.

GV Mag. Wolf.-Dieter sagt, dass er die letzten 5 Jahre positive und negative Erfahrungen gemacht hat. Ein bisschen enttäuscht ist er schon, dass er für Mariapfarr nicht mehr bewegen konnte. Insbesondere erhofft er sich für das Jahr 2016 viele Maßnahmen und Aktivitäten.

GR Ing. Bernhard Miedl berichtet, dass er auch ausscheiden wird. Er bedankt sich und wünscht alles Gute.

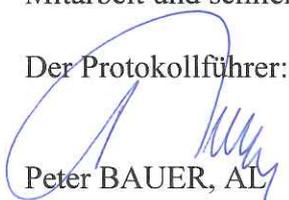
GR Bernhard Daum dankt für die Zusammenarbeit und wünscht alles Gute.

GV Balthasar Kößlbacher berichtet, dass er 15 Jahre Gemeindevertreter war. Ziel war eine Talabfahrt vom Fanningberg, dies ist leider nicht gelungen. Beim Sportplatz hat sich was getan, das Samsunn konnte saniert werden und er wünscht den Neuen alles Gute.

GR Hans-Peter Kosakiewic berichtet, dass er seine 5. Periode angeht und es bisher 20 schöne Jahre waren. Die Tätigkeit macht er zum Wohle der Bevölkerung. Viel Lob darf man sich nicht erwarten. Der Wahlkampf sollte in der restlichen Zeit fair und sachlich abgeschlossen werden. Es gibt auch einen Tag nach der Wahl und muss wieder zusammengearbeitet werden.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Der Protokollführer:


Peter BAUER, AL

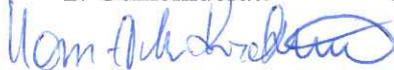
Der Bürgermeister:


Franz Doppler

1. GR und Vizebürgermeister:


DI Andreas Kaiser

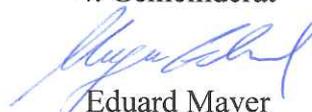
2. Gemeinderat:


Hans-Peter Kosakiewic

3. Gemeinderat

Bernhard Daum

4. Gemeinderat


Eduard Mayer

5. Gemeinderat

Dr. Heidi Rauter



Jahresrechnung

für das

Rechnungsjahr 2013



ORDENTLICHER HAUSHALT

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen 2013	Voranschlag 2013	Einnahmen Rechnungsjahr 2012
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	18.687,05	14.000	17.781,29
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.187,99	2.700	2.573,35
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	329.691,03	262.200	364.737,52
3	Kunst, Kultur und Kultus	4.061,48	3.100	3.360,23
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.455.206,10	1.260.000	1.336.279,68
5	Gesundheit	9.227,57	8.600	8.809,30
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	68.321,54	10.200	49.935,15
7	Wirtschaftsförderung	12.576,85	5.300	7.155,40
8	Dienstleistungen	895.936,90	718.200	773.475,41
9	Finanzwirtschaft (inkl. Abwicklung Vorjahre)	3.108.195,71	2.824.400	2.906.492,10
Gesamtsumme der ordentlichen Einnahmen		€ 5.904.092,22	5.108.700	5.470.599,43

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Ausgaben 2013	Voranschlag 2013	Ausgaben Rechnungsjahr 2012
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	497.072,72	515.100	494.405,23
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	45.392,44	65.400	71.301,12
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	908.110,09	936.900	936.884,58
3	Kunst, Kultur und Kultus	170.311,65	170.400	166.959,55
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.521.295,78	1.506.600	1.491.237,48
5	Gesundheit	178.431,55	182.000	155.249,62
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	413.045,88	389.500	380.874,53
7	Wirtschaftsförderung	193.712,64	179.700	227.857,30
8	Dienstleistungen	1.368.631,33	1.113.700	1.019.886,15
9	Finanzwirtschaft (inkl. Abwicklung Vorjahre)	337.313,40	306.000	384.500,75
Gesamtsumme der ordentlichen Ausgaben		€ 5.633.317,48	5.365.300	5.329.156,31

Ordentliche Einnahmen 2013 (Anordnungssoll inklusive Abwicklung Vorjahre)	5.904.092,22
Ordentliche Ausgaben 2013 (Anordnungssoll Ausgabenvorschreibung)	-
Soll-Überschuss 2013	€ 270.774,74

AUßERORDENTLICHER HAUSHALT

Bezeichnung des außerordentlichen Vorhabens	Einnahmen 2013	Ausgaben 2013
Umbau Amtsgebäude (Büros EG und diverse Sanierungsmaßnahmen OG)	130.176,36	130.176,36
Ankauf Kleinlöschfahrzeug „Iveco Magirus“ (Löschgruppe Bruckdorf)	37.262,13	100.054,01
Sportplatz (Lagercontainer Bewässerungsanlage)	2.113,11	2.113,11
Kirchenrenovierung	0,00	0,00
Neubau Seniorenwohnheim „Marienheim“ (Weiterleitung GAF ...)	580.373,54	580.373,54
Gehweg „Billa“ bis „Villa“ Zufahrt Bruckdorf	14.702,99	14.702,99
Sanierung v. Gemeindestraßen (Fanning Lüftenegger, Gröbendorf Restzlg.)	157.870,96	157.870,96
Ortsgestaltung (Dorfplatz „Am Weiher“ ...)	0,00	0,00
Zufahrt Alois Lankmayer, Höhenweg	4.794,68	4.794,68
Landesradverkehrsnetz Sanierung Radwegabschnitt St. Andrä bis Gröbendorf	8.186,26	8.186,26
Bauhof (Planung – Vermessungskosten Lage-/Höhenplanerstellung)	396,00	396,00
Grundkauf Gewerbegebiet Bruckdorf (Land-Invest: Zinsenzuschuss 2013)	5.413,21	5.413,21
Kanalbau (Neubau SWH Sammler Lankmayer Instandhaltungsmaßnahmen)	210.342,45	210.342,45
Öffentliche WC-Anlage „Am Kirchplatz“	39.497,44	39.497,44
Mülltrennplatz (Errichtung Standplatz Grünschnittcontainer TH HS Geländer)	16.508,30	16.508,30
Kommunalfahrzeug Lader Schäffer 4360Z (selbstfahrende Arbeitsmaschine)	80.223,35	80.223,35
Outdoorparc Lungau (Erweiterung Spielgeräte Baukostenbeitrag ...)	56.494,52	56.494,52
Rückkauf „Kohlhäusl“ (Schätzkosten, Vergleich Exekution Corea / Iannotta)	4.197,10	4.197,10
Gesamtsumme des außerordentlichen HH (inkl. Abwicklung Vorjahre)	€ 1.348.552,40	1.411.344,28

Außerordentliche Einnahmen 2013 (Anordnungssoll inklusive Abwicklung Vorjahre)	1.348.552,40
Außerordentliche Ausgaben 2013 (Anordnungssoll inklusive Abwicklung Vorjahre)	– 1.411.344,28
Soll-Abgang 2013	€ 62.791,88

Die wichtigsten Einnahmen 2013 im Vergleich mit den Vorjahressummen

Namentliche Bezeichnung	Rechnungsjahr 2013 in €	Rechnungsjahr 2012 in €	+	mehr weniger
Grundsteuer A (von land- und forstwirtschaftl. Betrieben)	7.582,38	7.245,65	+	336,73
Grundsteuer B (von Grundstücken)	179.206,47	175.446,47	+	3.760,00
Kommunalsteuer	222.164,38	210.398,11	+	11.766,27
Fremdenverkehrsabgaben (Ortstaxe)	114.946,76	109.620,00	+	5.326,76
Fremdenverkehrsabgaben (Besondere Ortstaxe)	11.370,00	9.690,00	+	1.680,00
Fremdenverkehrsabgaben (Zuschlag Besondere OT)	6.846,00	3.896,00	+	2.950,00
Vergnügungssteuer (Spielautomaten)	2.784,00	2.871,00	-	87,00
Hundesteuer	4.002,00	4.234,00	-	232,00
Ertragsanteile (Bedarfsausgleich)	164.044,18	158.379,24	+	5.664,94
Ertragsanteile (nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel)	1.755.995,14	1.668.501,88	+	87.493,26
Getränkesteuerausgleich	150.674,31	144.661,47	+	6.012,84
Werbesteuerausgleich und Werbeabgabe	10.779,68	10.690,20	+	89,48
Vorausanteil der Ertragsanteile § 11 (5) FAG 2008	8.072,28	7.658,78	+	413,50
Selbstträgerschaft § 11 Abs. 8 FAG 2008	8.475,79	8.475,83	-	0,04
Finanzzuweisung nach § 21 Abs. 4 FAG 2009	152.090,53	149.068,71	+	3.021,82
Strukturhilfe (Punkt 13 der GAF-Richtlinien v. 01.10.2008)	37.501,52	46.278,19	-	8.776,67
Mehreinnahmen				+ 119.419,89
	2013	2012	Gesamt (inkl. VJ)	
GAF-Mittel: Umbau Amtsgebäude (Büros EG ...)	41.500,00	0,00	€	41.500,00
GAF-Mittel: Neubau SWH (Weiterltg. Salzburg Wohnbau)	556.000,00	0,00	€	556.000,00
GAF-Mittel: Sanierung von Gemeindestraßen	61.500,00	73.000,00	€	171.500,00
Land: Förderbeitrag „Photovoltaikanlage Hauptschule“	8.572,00	0,00	€	8.572,00
Land: Förderbeitrag „Ortsgestaltung Mariapfarr“	16.225,20	0,00	€	16.225,20
RGV Lungau: Förderung Projekt Wildbäche (GA 2010)	23.564,00	0,00	€	23.564,00
RGV Lungau: Förderung Buswartehäuschen	4.763,00	1.380,00	€	6.143,00
Umweltförderung Bund: ABA BA 2 Leitungskataster; ...	0,00	442,00	€	34.095,00

SCHULDENSTAND	Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 01.01.2013	Zugang 2013	Tilgung 2013	Zinsen 2013	Stand am Ende des Rechnungsjahres 31.12.2013
Hauptschule	474.999,99	+ 0,00	- 63.333,34	5.087,85	411.666,65
Samsunn	831.671,10	+ 0,00	- 115.865,22	6.621,95	715.805,88
Gesamt	1.306.671,09	+ 0,00	- 179.198,56	11.709,80	1.127.472,53

Stand der HAFTUNGEN zu Beginn des Rechnungsjahres (01.01.2013)		1.566.500,00
Zugang 2013	+	0,00
Abgang 2013	-	136.400,00
Stand der HAFTUNGEN am Ende des Rechnungsjahres (31.12.2013)	€	1.430.100,00

RÜCKLAGEN	Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 01.01.2013	Zugang 2013	Abgang 2013	Stand am Ende des Rechnungsjahres 31.12.2013
Kanalbau	59.520,82	+ 129.253,88	- 100.000,00	88.774,70
Rückkauf Kohlhäusl	50.553,85	+ 189,58	- 0,00	50.743,43
Sportanlagen (Trainingsplatz, ...)	41.904,03	+ 156,97	- 2.113,11	39.947,89
Ankauf Einsatzfahrzeuge	50.103,44	+ 184,78	- 37.262,13	13.026,09
Kirchenrenovierung	100.015,37	+ 100.542,77	- 0,00	200.558,14
Amtsgebäude Umbau Erdgeschoß	30.004,60	+ 30,94	- 30.035,54	0,00
Heimathaus (Landjugend)	0,00	+ 10.000,10	- 0,00	10.000,10
Gesamt	332.102,11	+ 240.359,02	- 169.410,78	403.050,35

GEGEBENE DARLEHEN (BEZUGSVORSCHUSS FÜR WOHNZWECKE)	Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 01.01.2013	Zugang 2013	Abgang 2013	Stand am Ende des Rechnungsjahres 31.12.2013
Payer Gerald	0,00	+ 4.400,00	- 1.708,00	2.692,00
AL Bauer Peter	1.566,00	+ 0,00	- 732,00	834,00
Seitlinger Thomas	5.409,00	+ 0,00	- 732,00	4.677,00
Kren Hans Josef	6.873,00	+ 0,00	- 732,00	6.141,00
Gesamt	13.848,00	+ 4.400,00	- 3.904,00	14.344,00

ZUFÜHRUNGEN AN DEN AUßERORDENTLICHEN HAUSHALT – RECHNUNGSJAHR 2013	€
Umbau Amtsgebäude (Büros EG und diverse Sanierungsmaßnahmen OG)	58.640,82
Neubau Seniorenwohnheim „Marienheim“ (Einrichtungsplanung, ...)	25.222,54
Gehweg „Billa“ bis „Villa“ Zufahrt Bruckdorf	14.702,99
Sanierung von Gemeindestraßen (Fanning Lüftenegger, Gröbendorf – Restzahlung)	96.370,96
Zufahrt Alois Lankmayer, Höhenweg	4.794,68
Landesradverkehrsnetz Sanierung Radwegabschnitt St. Andrä bis Gröbendorf – Restzahlung	8.186,26
Bauhof (Planung – Vermessungskosten Lage-/Höhenplanerstellung)	396,00
Grundkauf Gewerbegebiet Bruckdorf (Land-Invest: Zinsenzuschuss 2013)	5.413,21
Kanalbau (Neubau SWH Sammler Lankmayer Instandhaltungsmaßnahmen)	110.342,45
Öffentliche WC-Anlage „Am Kirchplatz“	39.497,44
Mülltrennplatz (Errichtung Standplatz Grünschnittcontainer TH HS Geländer)	16.508,30
Kommunalfahrzeug Lader Schäffer 4360Z (selbstfahrende Arbeitsmaschine)	80.223,35
Outdoorparc Lungau (Erweiterung Spielgeräte Baukostenbeitrag ...)	34.051,99
Rückkauf „Kohlhäusl“ (Schätzkosten, Vergleich Exekution Corea / Iannotta)	4.197,10
Summe der Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	498.548,09

RÜCKFÜHRUNGEN AN DEN ORDENTLICHEN HAUSHALT – RECHNUNGSJAHR 2013	€
Outdoorparc Lungau (Rückzahlung Baukostenbeitrag Rechnungsjahr 2012)	17.442,53
Summe der Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	17.442,53

ZUFÜHRUNGEN / RÜCKFÜHRUNGEN – RECHNUNGSJAHR 2013	€
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	498.548,09
Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	17.442,53
Summe der Verrechnungen zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt	515.990,62



Jahresrechnung

für das

Rechnungsjahr 2013



ORTSGEMEINDE MARIAPFARR KG (SANIERUNG / UMBAU HAUPTSCHULE)

ORDENTLICHER HAUSHALT

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen 2013	Voranschlag 2013	Einnahmen Rechnungsjahr 2012
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0,00	0	0,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	34.014,60	34.000	80.902,23
9	Finanzwirtschaft (inkl. Abwicklung Vorjahre)	9.346,66	200	265.047,92
Gesamtsumme der ordentlichen Einnahmen		€ 43.361,26	34.200	345.950,15

Gruppe	Namentliche Bezeichnung	Ausgaben 2013	Voranschlag 2013	Ausgaben Rechnungsjahr 2012
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0,00	0	982,80
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	7.280,19	33.800	155.992,91
9	Finanzwirtschaft (inkl. Abwicklung Vorjahre)	198,59	400	179.760,60
Gesamtsumme der ordentlichen Ausgaben		€ 7.478,78	34.200	336.736,31

Ordentliche Einnahmen 2013 (Anordnungssoll inklusive Abwicklung Vorjahre)		43.361,26
Ordentliche Ausgaben 2013 (Anordnungssoll Ausgabenvorschreibung)	-	7.478,78
Soll-Überschuss 2013	€	35.882,48